

ABNAHME DER UMSETZUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG IN VSPL-HISPOS

■ 1. Studienfachinformationen

Fach:	Romanische Philologie Spanisch (445)
Abschluss:	1-Fach Master (88)
Gemeinsame Prüfungsordnung:	AB NR 571
Prüfungsordnung in VSPL-HISPOS:	2005

■ 2. Modul – Typen

- Aufbaumodul Sprachwissenschaft (2000)
- Aufbaumodul Literaturwissenschaft (3000)
- Forschungsmodul Sprach- oder Literaturwissenschaft (4000)
- Modul Fremdsprachenausbildung M.A. (5000)
- Modul Kulturwissenschaft (6000)
- Ergänzungsbereich 1 (7001)
- Ergänzungsbereich 2 (7002)
- Ergänzungsbereich 3 (7003)
- Ergänzungsbereich 4 (7004)

■ 3. Prüfungsrelevante Module

Folgende Module (zwei) können als prüfungsrelevant ausgewählt werden:

Modul 1 aus:

- Forschungsmodul Sprach- oder Literaturwissenschaft (4000)

Modul 2 aus:

- Ergänzungsbereich 1 (7001)
- Ergänzungsbereich 2 (7002)
- Ergänzungsbereich 3 (7003)
- Ergänzungsbereich 4 (7004)

■ 4. Abschlussprüfungen:

Zu den Abschlussprüfungen gehören:

Mündliche Master – Prüfung

Klausur

Master-Arbeit

■ 5. Voraussetzungen für die mündliche Prüfung (1010) und für die Klausur (1015):

70 CP im Fach

■ 6. Voraussetzungen für die Master-Arbeit (1020)

70 CP im Fach

■ **7. Berechnung der Fachnote (1030):**

Mündliche Prüfung :	25 %
Klausur:	25 %
Prüfungsrelevantes Modul :	25%
Prüfungsrelevantes Modul :	25 %

■ **8. Berechnung der Masternote (1000):**

Fachnote (1030):	60 %
Master-Arbeit (1020):	40 %

Bei der Generierung der Endnote wird es überprüft, ob folgende Leistungen vorliegen:

- 90 CP im Fach
- Master-Arbeit mit 20 CP
- Fachnote (und damit die mündliche Prüfung und Klausur mit jeweils 5 CP)

■ **9. Sonstiges:**

Wir bestätigen, dass die Umsetzung der Prüfungsordnung für das **Studienfach Romanische Philologie Spanisch, 1-Fach Master der Prüfungsordnungsversion 2005** in HISPOS korrekt erfolgt ist.

Hiermit geben wir diese Umsetzung für den Produktionsbetrieb

- sowohl für die Leistungserfassung in HISPOS
- als auch für den Übertrag der Daten nach HISPOS („Freischaltung der Schnittstelle Campus – POS“)

frei.

Bochum, den

Unterschrift